

Das Fach Französisch in der Einführungsphase (Jahrgang 11) und in der Qualifikationsphase (Jahrgang 12 und 13)

Grundsätzliches

Der Unterricht erfolgt kompetenz- und handlungsorientiert auf der Basis des Kerncurriculums für die gymnasiale Oberstufe (2017)¹ sowie den sonstigen relevanten schulrechtlichen Bestimmungen. Dies gilt auch für die Konzeption und die Anzahl der zu schreibenden Klausuren. Schriftliche Arbeiten gehen mit 40%, mündliche Leistungen mit 60% in die Gesamtnote ein.

Die folgenden Aussagen orientieren sich am KC Französisch und berücksichtigen die Ansprüche desselben.

Der Französischunterricht der Einführungsphase wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Zielperspektiven. Er erfasst Lernende,

- die das Fach Französisch nach dem Jahrgang 11 nicht fortführen werden,
- die Französisch in der Qualifikationsphase als Prüfungsfach belegen,
- für die Französisch kein Prüfungsfach in der Abiturprüfung sein wird.²

Arbeitsformen und -inhalte (gilt auch für Jg.12 und 13)

Folgende Arbeitsformen stehen im Französischunterricht zur Verfügung und sollten abwechslungsreich miteinander verbunden werden:

Leseverstehen	Jugendbuch, <i>BD</i> ; Berücksichtigung verschiedener Textsorten
Hörverstehen	Radiosendungen, z. B. Nachrichtensendungen, Interviews, Hörspiele
Hörsehverstehen	Fernsehsendungen, Film, Kurzfilm, Videoclip
Sprachmittlung	Sachtexte, z. B. Zeitungsartikel, Blogs, Radiosendungen
Schreiben	verschiedene Textsorten, z. B. E-Mail, Blog, Artikel, Kommentar, Interview, kreative Texte
Sprechen	monologisch, z. B. Präsentationen, und dialogisch, z. B. <i>Table ronde</i> zu aktuellen Themen
Sprachbewusstheit	Texte, die soziale, regionale und kulturelle Sprachvarietäten abbilden (s. Leseverstehen, Hörverstehen, Hörsehverstehen)
Sprachlernkompetenz	Reflexion über Sprachlernverhalten, Selbsteinschätzung und Planung von Lernprozessen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz sowie Text- und Medienkompetenz sind angemessen zu berücksichtigen.³

In der Einführungsphase ist mindestens

¹ http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/fr_go_kc_druck_2017.pdf, letzter Zugriff am 13.04.2018.

² Ebd., S.9.

³ Ebd., S.9f.

- eine authentische Ganzschrift zu lesen,
- ein Film (*long-métrage*) zu behandeln.

Es ist mindestens ein Projekt durchzuführen, z. B.

- Literaturwettbewerb, z. B. *Prix des lycéens allemands*, *La vie en BD*,
- Musikwettbewerb, z. B. *FrancoMusiques*,
- Filmprojekt, z. B. im Rahmen von *Cinéfête*,
- *Simulation globale*,
- Tandem-Projekte, z. B. E-twinning.

(Ergänzung der Fachkonferenz: Die Entscheidung zur genauen Ausgestaltung des Projektes obliegt der unterrichtenden Lehrkraft; eine Absprache mit der Lehrkraft der ggf. existierenden Parallelgruppe ist möglich, aber nicht obligatorisch).

Projektarbeit und Behandlung von authentischer Ganzschrift oder Film können auch kombiniert werden.⁴

In der Einführungsphase darf kein Vorgriff auf die in der Qualifikationsphase erarbeiteten Themen erfolgen.

Französisch in der Qualifikationsphase (Jahrgang 12 und 13)

In der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe kann das Fach Französisch

- als *fünfstündiges Prüfungsfach* auf erhöhtem Anforderungsniveau,
- als *dreistündiges Prüfungsfach* auf grundlegendem Anforderungsniveau oder
- als *dreistündiges Unterrichtsfach* auf grundlegendem Anforderungsniveau

angeboten werden.

Die Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau unterscheiden sich hinsichtlich

- der Dimensionen der Sprachverwendung,
- der Schwerpunkte, der Breite und Tiefe der Themen,
- der Komplexität von Texten und Aufgaben,
- des Grades der geforderten Selbstständigkeit.

Am Ende der gymnasialen Oberstufe wird von Schülerinnen und Schülern im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz das Niveau B2 des GeR erwartet.⁵

Die folgende Tabelle weist die zu berücksichtigenden Themenfelder aus; die für den jeweiligen Abiturjahrgang konkret zu bearbeitenden Themenfelder finden sich in den jeweils aktuellen Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung.

⁴ Ebd, S.10.

⁵ Ebd.

Themenfeld 1 L'identité culturelle:		Themenfeld 2 La société:		
A	La socialisation	A	Vivre ensemble	
B	La France des régions	B	Le monde du travail	
Passepartouts				
<i>tournants</i>	<i>rappports humains</i>	<i>engagement</i>	<i>solidarité</i>	<i>résignation</i>
<i>les valeurs</i>	<i>le bonheur</i>	<i>l'identité</i>	<i>le mal</i>	<i>l'irréel</i>
<i>mythes</i>	<i>grandir</i>	<i>traditions</i>		<i>révolte</i>
<i>perception de l'autre</i>	<i>responsabilité</i>	<i>amour</i>	<i>exclusion</i>	<i>vision(s)</i>
<i>participation</i>	<i>rêves et désirs</i>	<i>lutte</i>	<i>indépendance</i>	<i>contestation</i>
Themenfeld 3 Entre hier et demain:		Themenfeld 4 Les défis de l'humanité:		
A	La France et l'Allemagne	A	Les grandes questions de l'existence	
B	La Francophonie	B	Notre planète, notre avenir	

Quelle: KC Französisch (2017), S.13.

Die verbindlichen Inhalte sind in den ersten drei Semestern zu erarbeiten (und dies auch in der vorgegebenen Reihenfolge), das dritte Thema wird i.d.R. als erstes Thema für den folgenden Abiturjahrgang übernommen (zur konkreten Umsetzung vgl. die jeweils aktuellen Hinweise zum schriftlichen Abitur).

Leistungsbewertung in der Einführungs- und der Qualifikationsphase

Für eine transparente Leistungsbewertung sind den Lernenden die Beurteilungskriterien zu Beginn des Beurteilungszeitraums mitzuteilen. Die Schülerinnen und Schüler weisen ihren Kompetenzerwerb durch Klausuren (schriftliche Leistungsüberprüfungen und ggf. eine Sprechprüfung) sowie durch die Mitarbeit im Unterricht nach.

Zur Mitarbeit im Unterricht zählen z. B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch und Teilnahme an Diskussionen,
- Präsentationen,
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten,
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Portfolio),
- Leitung von Diskussionen,
- Langzeitaufgaben und Projekte,
- freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe).

Bei der Beurteilung und Bewertung von mündlichen Beiträgen steht der kommunikative Erfolg im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler sollen zur Risikobereitschaft und zur Anwendung von Kompensierungs- und Reparaturstrategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation ermutigt

werden. Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einzubeziehen.⁶

Zur Ermittlung der Gesamtzensur sind die Ergebnisse der Klausuren und die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht heranzuziehen. Der Anteil der Klausurleistungen darf ein Drittel an der Gesamtzensur nicht unterschreiten und 50% nicht überschreiten.⁷ Die Fachkonferenz Französisch hat beschlossen, dass die mündliche Mitarbeit zu 60% und die schriftlichen Leistungen zu 40% in die Gesamtnote eingehen.

Die schriftlichen und mündlichen Abituraufgaben orientieren sich an den Bildungsstandards.⁸

Grundsätzlich bietet es sich an, die Schülerinnen und Schüler sowohl in der Einföhrungs- als auch in der Qualifikationsphase mit den im Abitur vorgesehenen Bewertungskriterien vertraut zu machen. In der Abiturprüfung sind folgende Prüfungsteile vorgesehen:⁹

	Dauer	Gewichtung
Prüfungsteil 1		
a. Hörverstehen	30 Minuten	20 %
und		
b. Sprachmittlung	60 Minuten	25 %
Prüfungsteil 2		
Schreiben (Textaufgabe mit Auswahlmöglichkeit)	210 Minuten (eA) 130 Minuten (gA)	55 %

Für die Klausur unter Abiturbedingungen ist es als empfehlenswert zu betrachten, dass sich die Lehrkraft bei der Konzeption an den oben genannten Verteilungen orientiert.

Aufschlüsselung der Prüfungsteile

Hörverstehen

Als Grundlage zur Überprüfung des Hörverstehens dienen Hörvorlagen aus Radiosendungen, Reden, Interviews, Gesprächen. Die Länge der einzelnen Vorlagen sollte 5 Minuten in der Regel nicht überschreiten. Das Hörverstehen wird mittels geschlossener und halboffener Aufgabenformate überprüft.

Richtwert für die Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Bewertung: Für eine ausreichende Leistung (05 Notenpunkte) müssen mindestens 45% der Items und für eine gute Leistung (11 Notenpunkte) mindestens 75% der Items richtig bearbeitet worden sein.

Die Bewertung der Teilaufgabe Hörverstehen erfolgt auf Grundlage von Bewertungseinheiten (BE) und richtet sich nach einer einheitlichen Bewertungsskala.¹⁰ Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Ab Prozent erreichter BE	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20	00
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

⁶ Ebd., S.27f.

⁷ Ebd, S.28.

⁸ http://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/za2019/2017_Erlass_ZA_Bewertung_FS.pdf, letzter Zugriff am 13.06.2018.

⁹ Ebd, S. 2.

¹⁰ Ebd.

Quelle: http://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/za2019/2017_Erlass_ZA_Bewertung_FS.pdf, letzter Zugriff am 13.06.2018, S.2.

Sprachmittlung

Die Prüfungsaufgabe Sprachmittlung beinhaltet die adressaten- und situationsgerechte schriftliche Darstellung wesentlicher Inhalte eines oder mehrerer deutscher Ausgangstexte in die Fremdsprache.

Richtwert für die Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: Den Prüflingen stehen ein für den schulischen Gebrauch geeignetes einsprachiges sowie ein zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung. Ein elektronisches Wörterbuch kann an Stelle der bisherigen Wörterbücher genutzt werden, sofern es bereits in der Qualifikationsphase verwendet wurde und für jeden Prüfling zur Verfügung steht.

3.3 Prüfungsteil Schreiben (Textaufgabe)

Für diese Prüfungsaufgabe werden im Sinne des erweiterten Textbegriffs eine oder mehrere authentische fremdsprachige Textvorlagen ausgewählt. Die Textaufgabe umfasst alle Anforderungsbereiche, der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistung liegt im Anforderungsbereich II. Es stehen zwei Aufgaben zur Auswahl.

Richtwert für die Bearbeitungszeit: 210 Minuten (eA) und 130 Minuten (gA).

Hilfsmittel: Sprachmittlung¹¹

Im Abitur wird die schriftliche Gesamtnote durch Rundung nach Ermittlung aller Notenpunkte erstellt. Dieses Vorgehen wird auch für die Klausuren in der Einführungs- und Qualifikationsphase vorgeschlagen, in der mehrere Kompetenzen kombiniert abgeprüft werden.

Operatoren im Fach Französisch¹²

Die Schülerinnen und Schüler müssen mit den Operatoren vertraut gemacht werden; sie sind im Unterricht einzuüben.

¹¹ Ebd., S.3.

¹² Vgl. KC Französisch (2017), S. 43ff.

1. Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analyser, étudier, examiner (II)	relever et expliquer certains aspects particuliers du texte	Analysez l'attitude du personnage envers ses supérieurs.
caractériser, faire le portrait (II)	décrire et analyser un personnage, un objet	Caractériser le personnage principal.
commenter, juger, prendre position, justifier (III)	exprimer son opinion personnelle en avançant des arguments logiques	Commentez le jugement que porte l'auteur sur le tourisme de masse. « L'argent fait-il le bonheur ? » Justifiez votre point de vue.
comparer, mettre en rapport (II/III)	montrer les points communs et les différences	Comparez l'attitude des deux personnages envers la guerre.
décrire (I)	montrer les différents aspects d'un personnage / d'une situation / d'un problème	Décrivez les rapports familiaux tels qu'ils sont présentés dans le texte.
dégager, exposer, présenter, préciser (I)	faire ressortir, mettre en évidence certains éléments ou structures du texte	Exposez brièvement le problème dont il est question dans le texte.
évaluer (II/III)	faire le bilan	Evaluez la situation des immigrés Roms en banlieue lyonnaise à partir du texte.
expliquer (II)	rendre qc compréhensible	Expliquez la décision de la narratrice de porter le foulard.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
peser le pour et le contre (III)	montrer les avantages et les inconvénients d'un point de vue / d'une attitude et en tirer les conséquences	Pesez le pour et le contre du droit de vote à 16 ans.
résumer (I)	donner les idées principales	Résumez les idées principales du texte.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
Kreative Aufgabenstellungen		
rédiger (III)	écrire un texte selon des critères donnés	Rédigez une lettre / un manuscrit / un passage pour votre journal intime / la suite de la scène.
imaginer (III)	Inventer ce qui va se passer/ s'est passé ; suggérer ou élaborer la suite/ la fin/ les antécédents d'une histoire	Imaginez la suite/ la fin de l'histoire.
raconter (III)	Formuler l'histoire par exemple de la perspective de quelqu'un d'autre	Racontez l'histoire en adoptant la perspective de ...

2. Kompetenzbereich Sprachmittlung

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
rédiger	écrire un texte selon des critères donnés	Votre correspondant(e) français(e) vous a demandé des informations concernant des bourses pour faire des études en Allemagne. En partant des informations du texte vous rédigez une lettre en français à votre correspondant(e).
expliquer	rendre qc compréhensible	Expliquez les idées principales de ce projet franco-allemand à votre correspondant(e).
présenter, dégager résumer	mettre en évidence une situation, un comportement; donner les idées principales selon le contexte, la situation et l'intention	Dans le cadre du projet Erasmus <i>Les capitales européennes</i> , vous visitez Berlin avec vos partenaires français. Vous voulez leur montrer un quartier sensible de Berlin rarement visité par les touristes, le « Rollbergviertel ». Présentez la situation de ce quartier en vous référant à l'article « Die Siegerkinder vom Rollbergviertel ».

3. Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
associer	Associez chaque dialogue à une image.
cocher	Cochez la bonne réponse.
compléter	Complétez la grille.
énumérer	Enumérez quatre aspects qui caractérisent l'univers des jeunes d'aujourd'hui.
noter	Le document sonore donne plusieurs exemples comment les Français célèbrent la fête nationale. Notez-en deux.
relier	Reliez le début de la phrase avec une des solutions possibles.
répondre	Répondez brièvement aux questions.
terminer	Terminez la phrase en tenant compte des informations données dans le document sonore.

4. Kompetenzbereich Leseverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
associer	Associez chaque passage du texte à une image.
citer	Cochez la bonne réponse et citez le passage qui justifie votre réponse.
cocher	Cochez la bonne réponse.
compléter	Complétez la grille.
énumérer	Enumérez quatre aspects qui caractérisent l'univers des jeunes d'aujourd'hui.
justifier	Cochez la bonne réponse et justifiez votre réponse par une citation du texte.
noter	Le document décrit comment les Français célèbrent la fête nationale. Notez les trois exemples mentionnés dans le document.
relier	Reliez le début de la phrase avec une des solutions possibles.
répondre	Répondez brièvement aux questions.
terminer	Terminez la phrase en tenant compte des informations données dans le document.

5. Kompetenzbereich Sprechen

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
commenter	exprimer son propre point de vue en avançant des arguments logiques	Commentez la situation présentée sur la photo.
comparer, mettre en rapport	montrer les points communs et les différences	Mettez en rapport les aspects présentés dans les documents.
discuter de	opposer des opinions différentes sur un sujet concret	Discutez avec votre partenaire des mesures pour lutter contre ... / pour ...
expliquer	rendre qc compréhensible	Expliquez en quoi la photo illustre le sujet de l'amitié.
justifier	donner des raisons	Justifiez votre point de vue.
se mettre d'accord	trouver un compromis	Dans votre école, certains désirent introduire l'uniforme scolaire. Discutez de ce sujet avec votre partenaire et mettez-vous d'accord.
parler de	exprimer sa pensée au sujet de quelque chose	Parlez des photos.
présenter	montrer par exemple une situation, un comportement	Présentez l'affiche.